

# Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N<sup>o</sup> 41.

Dresden, am 8. März

1864.

Einundvierzigste öffentliche Sitzung der  
Zweiten Kammer am 29. Februar 1864.

## Inhalt:

Verlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung.  
— Registrandenvortrag von Nr. 421 bis 438. — Entschuldigungen. — Abg. Schreck interpellirt das Präsidium, den zugleich mit der Registrande stattzugehenden Vortrag der Interpellation Mammen's und Gen., die schleswig-holstein'sche Frage betr. — Berathung des Berichts der vierten Deputation, die Petitionen der Turnvereine, Dr. Reichelmann und Gen. zu Blauen u. a., den Wegfall der in der Verordnung vom 24. April 1863 noch beibehaltenen Beschränkung des Verbots der Waffenübung für die Turnvereine betr. und Beschluß, dieselben auf sich beruhen zu lassen. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Die Sitzung beginnt um 11 Uhr 5 Minuten in Gegenwart des Herrn königl. Commissars Geh. Regierungsrath Häpe, sowie in Anwesenheit von 66 Kammermitgliedern mit Verlesung des über die letzte Sitzung vom Secretär Dr. Loth aufgenommenen Protokolls, welches von der Kammer ohne Erinnerung genehmigt und von den Abgg. Heinze und Fahnauer mitvollzogen wird.

Präsident Haberkorn: Der Herr Secretär wird nunmehr die zur Registrande eingegangenen Nummern vortragen.

(Nr. 421.) Herr Abg. Linke überreicht eine Petition der landwirthschaftlichen Vereine zu Cuba zc., die Revision der Grundsteuer betreffend.

Präsident Haberkorn: An die dritte Deputation.

(Nr. 422.) Protokollextract der Ersten Kammer vom 23. Februar a. c., die Berathung über den Gesetzentwurf, die Ausübung der Jagd betreffend.

Präsident Haberkorn: An die erste Deputation.

(Nr. 423.) Desgleichen vom 24. Februar a. c., den Vortrag der ständischen Schrift, die allgemeine Wechselordnung betreffend.

Präsident Haberkorn: Die Absendung ist bereits erfolgt und kommt der Protokollextract zu den Acten.

(Nr. 424.) Desgleichen die fortgesetzte Berathung über das Jagdgesetz betreffend.

Präsident Haberkorn: An die erste Deputation.

(Nr. 425.) Petition Großmann's aus Neustadt bei Stolpen und Gen., die Gewährung einer Entschädigung für den Wegfall von Verbiethungsrechten betreffend.

(Nr. 426.) Beschwerde des Kramers Hämsch in Altpuschwitz, dasselbe betreffend.

(Nr. 427.) Desgleichen Simon's in Großpostwitz, dasselbe betreffend.

(Nr. 428.) Desgleichen Ernst Postel's in Rix, dasselbe betreffend.

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation.

(Nr. 429.) Petition der Lehrer Prätorius in Ernstthal und Gen., einige Erläuterungen zu der bereits unter Nr. 409 dieser Registrande eingereichten Petition bezüglich einer Gehaltserhöhung betreffend.

Präsident Haberkorn: Die Eingabe unter Nr. 409 ist an die zweite Deputation von der Kammer überwiesen worden, folglich kommt auch diese Erläuterung an die zweite Deputation.

(Nr. 430.) Herr Abg. Behr bittet um fernere zwei Monate Urlaub.

Präsident Haberkorn: Der Stellvertreter befindet sich in unserer Mitte. Will die Kammer den erbetenen Urlaub ertheilen? — Ertheilt.

(Nr. 431.) Herr Vicepräsident Dehmichen überreicht eine Petition der Ortsgerichtspersonen des Amtsbezirks Hainichen um Berücksichtigung der Gebühren bei Amtshandlungen.

Präsident Haberkorn: Es hängt dieser Gegenstand mit der Civilproceßordnung zusammen und da dieselbe der Ersten Kammer vorliegt, so dürfte auch diese Petition zunächst an die Erste Kammer zur Berathung abzugeben sein. Beschließt dies die Kammer? — Beschlossen.

(Nr. 432.) Herr Abg. Beeg überreicht eine Petition des Gemeinderaths zu Großröhrsdorf, den Bau einer Chaussee in Verbindung mit der Pulsnitz-Radeberger durch Großröhrsdorf zc. betreffend.

(Nr. 433.) Desgleichen eine Petition des Gemeinderaths zu Bretnig, dasselbe betreffend.

(Nr. 434.) Desgleichen eine Petition der Gemeinden Rammenau zc., dasselbe betreffend.